Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Multi-Kulti Band 3: Fortgeschrittene / DaF / DaZ

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhalt

- **Fragen nach dem Objekt** (Grammatik 21+22) 7
  - Natur (Wortschatz 21) 8
  - Nützliche Dinge (Wortschatz 22) 9
- **Ortsangaben** (Grammatik 23+24) 10
  - Ortsangaben (Wortschatz 23) 11
  - Ortsangaben (Wortschatz 24) 12
- **Ortsangaben** (Grammatik 25+26) 13
  - In dem Haus/ Neben dem Haus (Wortschatz 25) 14
  - In der Stadt (Wortschatz 26) 15
- **Ortsangaben** (Grammatik 27+28) 16
  - Berufe (Wortschatz 27) 17
  - Werkzeuge/ Gebrauchsgegenstände (Wortschatz 28) 18
- **Verben** (Grammatik 29+30) 19
  - Verben (Wortschatz 29) 20
  - Verben (Wortschatz 30) 21
- **Test 21-30** 22 - 26
- **Adjektive im Akkusativ** (Grammatik 31+32) 27
  - Adjektive (Wortschatz 31) 28
  - Adjektive (Wortschatz 32) 29
- **Adjektive im Akkusativ** (Grammatik 33+34) 30
  - Unterwegs / die Post (Wortschatz 33) 31
  - in der Wohnung (Wortschatz 34) 32
- **Reflexive Verben** (Grammatik 35+36) 33
  - verschiedene Beispiele (Wortschatz 35) 34
  - verschiedene Beispiele (Wortschatz 36) 35
- **Womit?** (Grammatik 37+38) 36
  - Womit? (Wortschatz 37) 37
  - Womit? (Wortschatz 38) 38
- **Wo und wohin?** (Grammatik 39+40) 39
  - Wo oder Wohin? (Wortschatz 39) 40
  - Wo oder Wohin? (Wortschatz 40) 41
- **Test 31-40** 42 - 46
- **Lernzielkontrollen** 47 - 48

MULTI-KULTI / Band 3: Fortgeschrittene
Das Sprach- & Lesetraining für ausländische Schüler – Bestell-Nr. P19 034
KOHL VERLAG

Wie Sie das Material einsetzen können

Allgemeines:

Die Schülerinnen und Schüler, die aus aller Welt zu uns kommen, lernen unsere Sprache ganzheitlich, ähnlich wie die Babys, die bei uns geboren werden. Unsere Babys sind aber darauf angewiesen, dass ihre Mütter u.a. ihnen die einzelnen Dinge aus ihrem Lebensumfeld benennen. So erwerben sie das Grundwissen, um die deutsche Sprache zu lernen. Ähnlich lernen auch die Schülerinnen und Schüler aus anderen Ländern unsere Sprache gut und schnell, wenn sie konkrete Hilfe erhalten.

Eine Hilfe kann dieses Arbeitsmaterial sein. Hierbei wurde Wert darauf gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler verstehen, was sie lesen und schreiben sollen.

Mit Hilfe der Bilder können sie ohne Übersetzung Deutsch lernen.

Das Material eignet sich für Gruppen, aber auch für einzelne Schülerinnen und Schüler, die in der Klasse dem regulären Unterricht noch nicht folgen können. Es eignet sich zur „Einzeldifferenzierung“. Jede Schülerin/jeder Schüler kann in ihrem/seinem Tempo arbeiten. Dabei sollte auf den Artikel **nie** verzichtet werden. Nur wenn der Artikel gelernt wird, haben die Schüler/innen eine Chance, später typische Fehler zu vermeiden.

Geeignet sind die Arbeitsblätter von der 2. bis zur 10. Klasse. Je älter, fleißiger und intelligenter die Schülerinnen und Schüler sind, desto mehr kann von ihnen erwartet werden.

Schreibe Sätze:

Diese Grammatikseite bezieht sich auf die jeweils zwei nachfolgenden Wortschatzseiten. Auf der Grammatikseite sind unter der Aufforderung **„Schreibe Sätze“**: jeweils für zwei Vokabeln Beispiele gegeben, wie die Schüler/innen die Wörter schreiben und die dazu passenden Sätze formulieren sollen. Diese „Sätze“ müssen nachgesehen werden. Die Fehler sollten in ganzen Sätzen berichtigt werden.

Im 2. Schuljahr reicht es, je nach Fähigkeit des Kindes, die Wortschatz-Seiten lesen und abschreiben zu lassen.

Vom 5. Schuljahr an können fast alle Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Arbeitsanweisung auf den Grammatik-Blättern die Sätze selber formulieren.

Tests:

Zur Überprüfung der Lernziele werden Tests duchgeführt.

Ab dem 5. Schuljahr erwarte ich schriftliche Tests mit Ein- und Mehrzahl (immer mit Artikeln). Ich wiederhole einen Test so lange, bis er bestanden ist (10x Einzahl richtig, insgesamt höchstens 5 Fehler). Am Anfang ist diese Vorgehensweise mühsam für alle Beteiligten. Sie zahlt sich aus, wenn die Schülerinnen und Schüler einen soliden Wortschatz erworben haben, die Artikel kennen und die Begriffe fehlerfrei schreiben können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen zum jeweiligen Bild auf dem Testblatt den Begriff zunächst in Einzahl und dann in Mehrzahl auf ein Extrablatt schreiben. Als Hilfe dient die Nummerierung der Bilder.
Im 1.+2. Schuljahr reichen mündliche Überprüfungen wie es unter dem Abschnitt **„Karten“**: beschrieben ist.
Im 3. + 4. Schuljahr kann man den schriftlichen Test nur mit der Einzahl durchführen. Dies soll nur eine Anleitung sein, sie können dabei jederzeit den Leistungsstand ihrer Schülerinnen und Schüler selbst angemessen differenzieren.

MULTI-KULTI / Band 3: Fortgeschrittene
Das Sprach- & Lesetraining für ausländische Schüler – Bestell-Nr. P19 034
Lernen mit Erfolg KOHL VERLAG

Wie Sie das Material einsetzen können

Karten:

Die Tests sollten zusätzlich mit Hilfe von „Karten“ mündlich erfolgen. „Karten“ erhält man z.B., wenn man die Bilder eines Testes vergrößert (anmalt) und laminiert. Ich gebe diese „Karten“ mit einem Lösungsblatt (entsprechende Wortschatz-Seite) in eine Klarsichtfolie. Die Schülerinnen und Schüler wählen die „Karte“, die sie lernen wollen und sagen sie dann als Test auf. Dies dient zur Überprüfung einer korrekten Aussprache.

Am Anfang lernen die Schüler/Innen nur die Einzahl. In einem späteren Durchgang sollen die Schüler/Innen Einzahl und Mehrzahl lernen.

Ist die **„Karte“** bearbeitet, schreibe ich den Namen des Schülers / der Schülerin mit permanentem Folienstift auf die Rückseite. Bei dem zweiten Durchgang mit Mehrzahl versehe ich den Schülernamen auf der Rückseite mit einem weiteren Symbol. (Mit Nagellackentferner lässt sich das Geschriebene leicht entfernen). Die Schülerinnen und Schüler können so selber kontrollieren, welche Karten sie bereits in Einzahl und Mehrzahl bearbeitet haben.

Die Bearbeitung der Karten macht auch den Schülerinnen und Schülern Spaß, die sonst nur selten freiwillig reden.

Müssen Noten gegeben werden, kann zu den schriftlichen Leistungen die Anzahl der bearbeiteten „Karten“ hinzugezogen werden.

Lernzielkontrollen:

Schülerinnen und Schüler, die schnell lernen, schaffen bis zu zwei Wortschatz-Seiten pro Woche. Andere brauchen 2-3 Wochen für 12 Vokabeln.

Für jede Schülerin/jeden Schüler notiere ich, ob sie das „Lesen“, die „Sätze“ und den Test geschafft haben. Eine entsprechende Tabelle ist am Ende beigefügt. Mit Hilfe der Aufzeichnungen kann der Lernerfolg gut kontrolliert und dokumentiert werden.

Da jede Schülerin/jeder Schüler nur mit sich kämpft, kann auch der/die Langsamste am Ende mit Recht behaupten: „Ich habe gewonnen!“

Brunhilde Sieburg

Die Autorin:

Brunhilde Sieburg studierte Lehramt für die Sekundarstufe I (Biologie/Textil) in Aachen. Sie legte 1982 in Eschweiler das 2. Staatsexamen ab.

Von 1988 bis 1999 unterrichtete sie „Deutsch als Fremdsprache“ an 12 verschiedenen Schulen (5 Grundschulen, 2 Gymnasien, 2 Realschulen, 2 Hauptschulen, 1 Gesamtschule).

Seit 2000 Festanstellung an einer Hauptschule. Sie betreut dort den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ und ist z.Zt. mit drei Stunden pro Woche an die Internationale Förderklasse der RAA in Düren abgeordnet.

Siegfried Schaaf malte als Rentner und Hobbymaler von 1996 bis 1997 die Bilder in liebevoller Detailtreue. Er verstarb 2002.

MULTI-KULTI / Band 3: Fortgeschrittene
Das Sprach- & Lesetraining für ausländische Schüler – Bestell-Nr. P19 034
KOHL VERLAG

Zur Entstehung des Materials

Vor 15 Jahren begann ich an einer kleinen Grundschule mit dem Deutschunterricht für Kinder aus Russland. Ein Pastor im Lehrerzimmer bedauerte mich, weil ich nicht russisch sprach. Ich sagte ihm nur: „Meine Kinder konnten auch kein Wort Deutsch, als sie zur Welt kamen. Sie haben es in kurzer Zeit gut gelernt.“ Diesen „Erfolg“ als Mutter hatte ich immer im Hinterkopf, wenn ich Unterrichtsmaterial zusammenstellte und auswählte.

Das **Wortbedeutungstraining** erwies sich dabei an 14 Schulen von der 2. bis zur 10. Klasse als effektivstes Mittel, die deutsche Sprache schnell und gut zu vermitteln. Ohne Vokabeln zu lernen, kann man eben auch keine Sprache lernen. Da ich nie russische, türkische, arabische Vokabeln lernte, habe ich zwar den Klang der Sprachen gut im Ohr, aber ich verstehe auch nach 15 Jahren leider fast kein Wort.

Die Verständigung mit den Schülerinnen und Schülern erfolgt immer mit Händen und Füßen und mit Hilfe der Bilder und des Arbeitsmaterials. Ich korrigiere die Kinder in der Unterhaltung mit mir nie, damit sie die Freude an der Kommunikation nicht verlieren.

Die „Sätze“ im Unterrichtsmaterial beginnen sehr einfach. Sie sind daran angepasst, was mit „Händen und Füßen“ und mit Hilfe der Bilder vermittelt werden kann. Die Grammatik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Das Material ist prinzipiell von der 2. Grundschulklasse bis zur 10. Klasse des Gymnasiums geeignet. Natürlich muss unterschiedlich damit umgegangen werden. Für die 10. Klasse des Gymnasiums kann das Material z. B. gut als kleine „Vorübung“ in wenigen Wochen nebenher durchgearbeitet werden. Für die 2. Klasse ist es eher ein Jahresprogramm, das auch nicht alle Kinder in diesem Alter komplett schaffen. Letztlich braucht jedes Kind seine eigene Zeit, die neue Sprache zu erlernen. Das Material eignet sich bestens zur Einzeldifferenzierung. Jedes Kind kann in seinem Tempo arbeiten. Man sollte auch zulassen, dass einige Schülerinnen und Schüler schneller in der mündlichen Arbeit sind und andere in der schriftlichen. Manche lernen die Wörter schnell und vergessen sie auch schnell wieder. Hier können dann kleine (unauffällige) schriftliche oder mündliche Wiederholungen nötig sein. Die Tests sind am Anfang oft sehr schwer für die Kinder. Manche müssen erst lernen zu lernen. Später schaffen die Schülerinnen und Schüler die Tests meist müheloser.

Wenn man eine ganze Gruppe unterrichtet, lassen sich die gelernten Wörter gut in kleine Aufforderungen unterbringen. Zu Beginn der Stunde oder nach Tests sind das beliebte Auflockerungen. Wie weit Sie gehen, bleibt Ihnen überlassen.

Das Material lässt viele Variationen zu. Es wurde immer wieder verändert und an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst. In der hier vorgestellten Form ist es zur Zeit an zwei Schulen im Einsatz. Probieren Sie es doch einfach aus!

Brunhilde Sieburg

MULTI-KULTI / Band 3: Fortgeschrittene
Das Sprach- & Lesetraining für ausländische Schüler – Bestell-Nr. P19 034
KOHL VERLAG

Fragesätze

	Fragen	Antworten
• **Einzahl**	„Was siehst du?“ „Was sehe ich?“ „Was sieht er?“ „Was sieht sie?“ „Was sieht es?“	„Ich sehe einen Stern.“ „Du siehst das Feuer.“ „Er sieht einen Wald.“ „Sie sieht Wasser.“ „Es sieht die Sonne.“
• **Mehrzahl**	„Was seht ihr?“ „Was sehen wir?“ „Was sehen sie?“	„Wir sehen einen Bach.“ „Ihr seht den Berg.“ „Sie sehen einen See.“

Einzahl und Mehrzahl

Einzahl (bestimmter Artikel)	Einzahl (unbestimmter Artikel)	Mehrzahl
die Sonne Ich sehe die Sonne.	eine Sonne Ich sehe eine Sonne.	die Sonnen Ich sehe die Sonnen.
der Regen Ich sehe den Regen.	- Ich sehe Regen.	- -
das Wasser Ich sehe das Wasser.	- Ich sehe Wasser.	- -

Arbeitsanweisung

Schreibe:

1. die Sonne – eine Sonne – die Sonnen
   „Was siehst du?“ „Ich sehe die Sonne.“
   „Ich sehe eine Sonne.“ „Ich sehe die Sonnen.“
2. der Mond – ein Mond – die Monde
   „Was sehe ich?“ „Du siehst den Mond.“
   „Du siehst einen Mond.“ „Du siehst die Monde.“

Für den Lehrer/die Lehrerin:

Die Schüler/Innen sollen die zwei folgenden Seiten Wortschatz 11 + 12 wie im eben gezeigten Beispiel bearbeiten.
Die Schüler/Innen lernen die Wörter für den Test auswendig.

MULTI-KULTI / Band 3: Fortgeschrittene
Das Sprach- & Lesetraining für ausländische Schüler – Bestell-Nr. P19 034
KOHL VERLAG

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Multi-Kulti Band 3: Fortgeschrittene / DaF / DaZ

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.